

empirica-Deutschlandindex und EZFH-Ranking I/2013

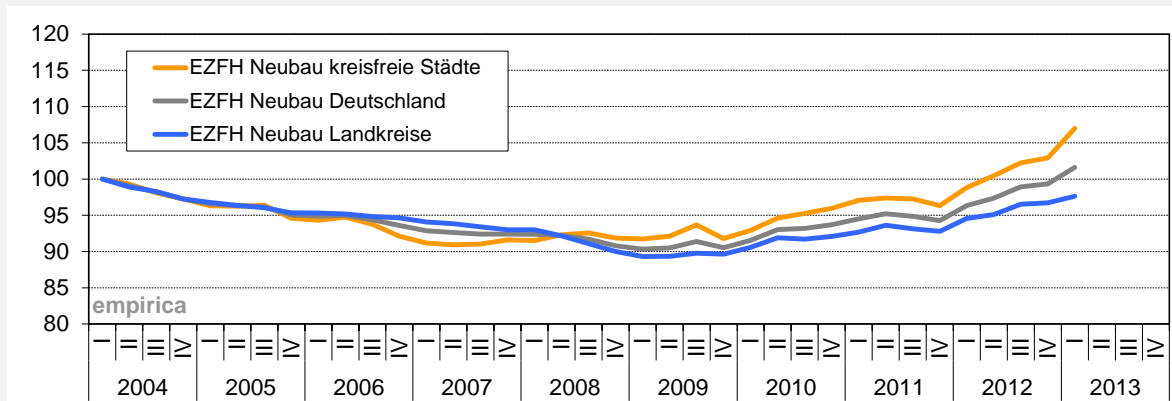
Ein Service der empirica ag Berlin | Kurfürstendamm 234 | 10719 Berlin | Tel. 030/884795-0
Mehr Infos im Internet unter www.empirica.info | E-Mail preisdaten@empirica-institut.de



Index „Ein- und Zweifamilienhäuser“

Die inserierten EZFH-Kaufpreise erreichen im aktuellen Quartal deutschlandweit erstmals wieder das Niveau von Anfang 2004. Die Kaufpreise in den kreisfreien Städten sind im selben Zeitraum insgesamt um 7% bzw. um 0,8% p.a. gestiegen. In den Landkreisen wird das Niveau des ersten Quartals 2004 noch nicht erreicht, gegenüber dem Vorjahresquartals sind sie um 3,3% gestiegen.

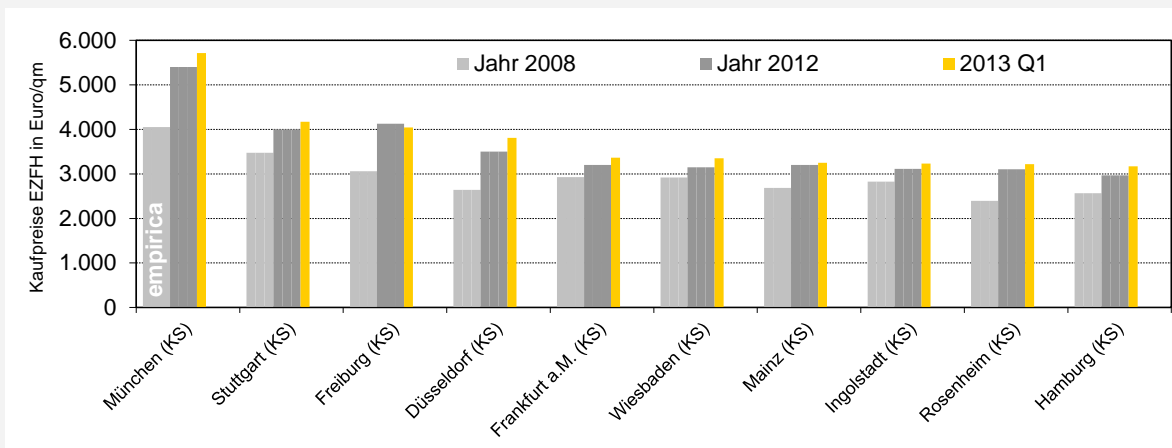
Deutschlandindex EZFH (I/2004=100)



Kaufpreis-Ranking (EZFH)

Die Zusammensetzung des EZFH-Kaufpreis-Rankings bleibt seit Q2/2012 unverändert. Mainz rutscht vor Ingolstadt und Rosenheim, ansonsten bleibt auch die Rangfolge identisch.

Die zehn teuersten Städte im empirica Kaufpreis-Ranking (EZFH)



Anmerkung: EZFH sind sehr heterogen, daher gibt es trotz hedonischer Bereinigung teils große zeitliche Schwankungen.
Quelle: Hedonische Preise (Basis: ab 2012 empirica-systeme, davor IDN Immodaten GmbH); der Wechsel der Datenquelle verbessert die Analyseschärfe. Brüche im Indexverlauf werden vermieden, weil dort nur Preisänderungen, nicht aber Preisniveaus aus alter und neuer Quelle einfließen. Im Ranking gibt es z.T. Sprünge im regionalen Preisniveau. Aktuelle Angaben für Baujahre der jeweils letzten zehn, 100-150qm, höherwertige Ausstattung.

Die Analyse basiert auf über 2 Millionen Inseraten (über 100 Anzeigenquellen). Weitere Details und Grafikvorlagen [hier](#).